

## Reifeprüfung Grünland, 1. Schnitt, 2. Mitteilung

### Geringes Graswachstum - Geringe Ertragssteigerungen

Nach der ersten Beprobung der Ackergrasbestände wurden in der vergangenen Woche ebenfalls zwölf Dauergrünlandaufwüchse beprobt (siehe Übersicht 1) und hinsichtlich der verschiedenen Ertrags- und Qualitätsparameter untersucht. Insbesondere in den nördlichen Regionen sorgten niedrige Temperaturen und anhaltende Trockenheit bislang für geringe Trockenmasse (TM)-Erträge, auch die Rohfaserwerte (XF) stiegen regionsübergreifend nur langsam.

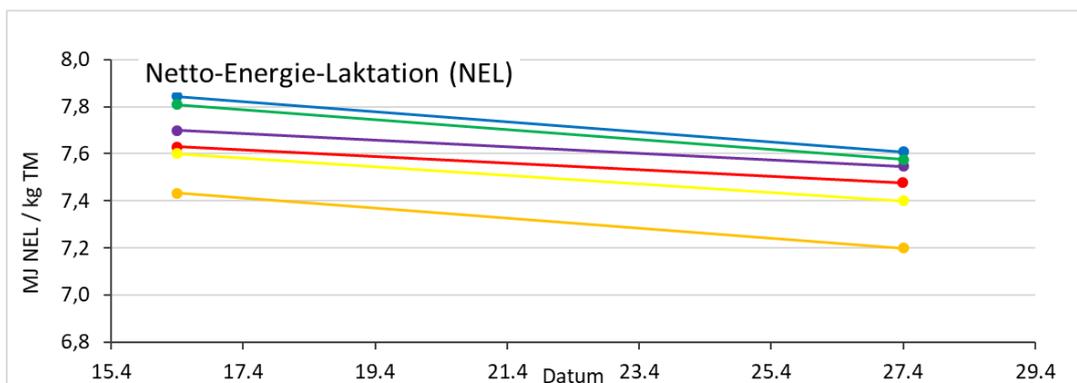
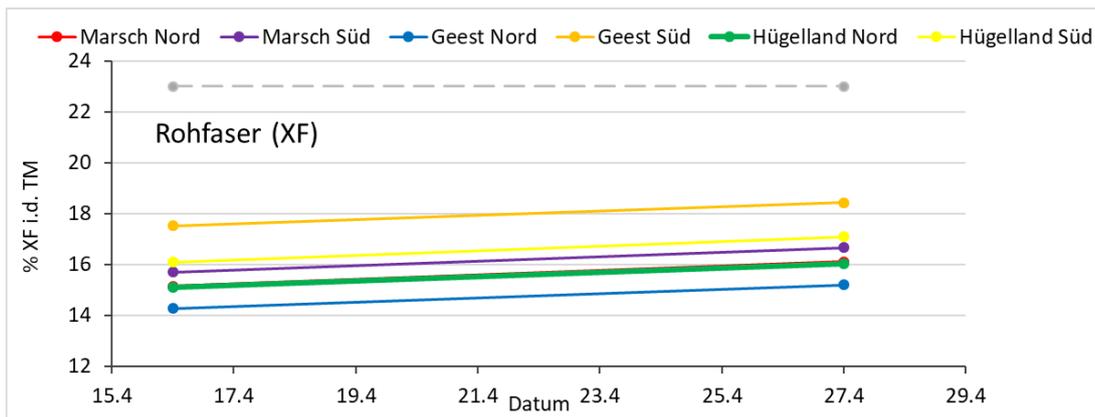
Zur Beprobung am 16. April schwankten die Erträge der Dauergrünlandbestände deutlich zwischen 14,8 dt TM/ha im südlichen Hügelland und 2,3 dt TM/ha in der nördlichen Marsch. Auch die Prognosen zum kommenden Wochenende bestätigen die regionalen Unterschiede. Prognostiziert werden TM-Erträge zwischen 7,5 dt TM/ha in der nördlichen Marsch und 21,2 dt TM/ha im südlichen Hügelland.



Übersicht 1: Reifeprüfung Grünland, 1. Schnitt 2025, Regionen und Beprobungsorte in Schleswig-Holstein (hellblau = Dauergrünland; orange = Ackergras; violett = Beprobung bis Heureife)

Die TM-Erträge der Ackergrasbestände stiegen bisher witterungsbedingt ebenfalls eher verhalten. Auch hier zeigt sich, dass die Bestände in den südlichen Gebieten des Landes bereits weiter entwickelt sind als die Bestände in den nördlichen Regionen. Die Erträge variierten zwischen 13,1 dt TM/ha im südlichen Hügelland und 2,5 dt TM/ha in der nördlichen Geest. Bis zum 27. April werden tägliche TM-Zuwachsraten von durchschnittlich 52 kg/ha erwartet.

Die Energiegehalte der noch jungen Aufwüchse nehmen im Vergleich zur Vorwoche nur gering ab. Sie bleiben durch die langsame Entwicklung der Bestände sowohl beim beprobten Dauergrünland als auch beim beprobten Ackergras mit Werten von durchschnittlich 7,7 MJ NEL kg/TM weiterhin auf einem hohen Niveau.



Übersicht 2: Dauergrünland - Rohfaser- und Energiegehalte im Durchschnitt der jeweiligen Regionen

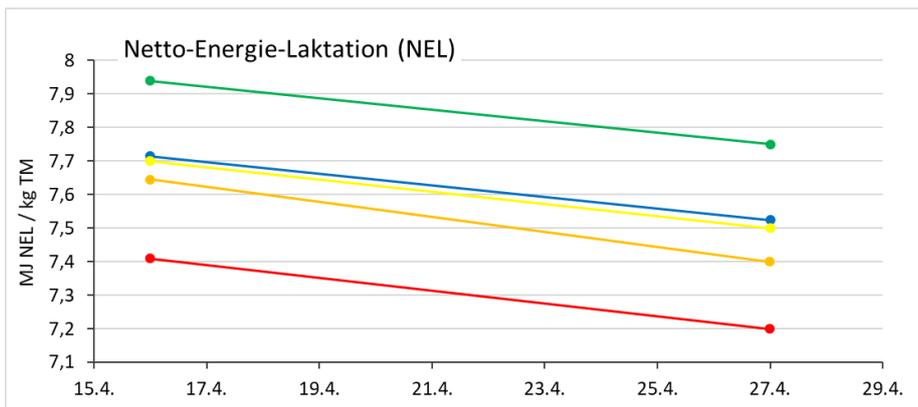
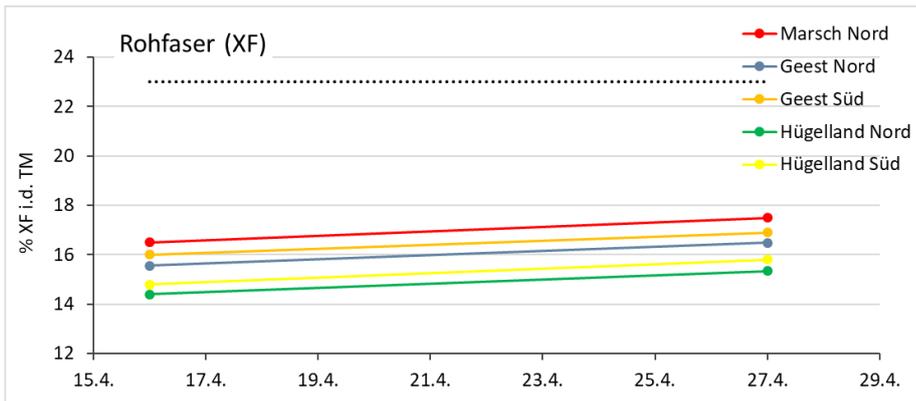
### Schnittreife noch weit entfernt

Die Rohfasergehalte der beprobten Dauergrünland-aufwüchse waren mit Werten zwischen 14,3 % XF in der TM in der nördlichen Geest und 17,5 % XF in der TM in der südlichen Geest noch in allen Regionen niedrig. Auch das beprobte Ackergras befand sich mit maximal 16,5 % XF in der TM in der nördlichen Marsch noch weit von der Schnittreife entfernt. Bei durchschnittlichen täglichen Zunahmen von 0,1% bleiben die Werte auch zum Wochenende voraussichtlich noch weit unter dem Zielwert von 23% XF in der TM.

Die Entwicklung der Rohfasergehalte und der Energiekonzentrationen zum Zeitpunkt der Beprobung am 16. April sowie die dazugehörigen Prognosen bis zum 27. April sind in Übersicht 2 (Dauergrünland) und Übersicht 3 (Ackergras) dargestellt. Weitere für die Fütterung relevante Qualitätsparameter sind in der Tabelle zu finden.



Foto: Die Grasbestände wie hier in der Marsch sind gut vorbereitet und benötigen nun wärmeres Wetter. (Foto: Lena Itjen)



Übersicht 3: Ackergras - Rohfaser- und Energiegehalte im Durchschnitt der jeweiligen Regionen

### Eigene Bestände im Blick behalten

Die eigenen Bestände sollten regelmäßig begutachtet werden, denn die Analysedaten zeigen, dass sich Ertrags- und Qualitätsentwicklungen regional deutlich unterscheiden. Dabei ist auch das standortabhängige Mikroklima ein wichtiger Faktor. Temperaturverläufe, Niederschlagsverteilung und Luftfeuchtigkeit beeinflussen das Pflanzenwachstum unmittelbar – besonders in trockenen oder wechselhaften Jahren wirkt sich das Mikroklima stark auf den Trockenmasseertrag aus. Kleinräumige Unterschiede, etwa durch Schattenlagen, Windschutz oder Bodenverdichtung, können so zu merklichen Abweichungen in der Bestandsentwicklung führen.

Wer sich ein noch genaueres Bild über die beprobten Flächen verschaffen und aktuelle Werte einsehen möchte, findet detaillierte Informationen und Analysedaten unter [gruenlandportal-sh.de](http://gruenlandportal-sh.de) oder in der kostenlosen App „Grünlandportal SH“.

Lena Itjen

Liesel Grün

Landwirtschaftskammer SH

Tabelle: Ertrags- und Qualitätsparameter der beprobten Bestände am 16.04.2025

Standortinfos			Ertrags-Parameter				Qualitäts-Parameter - 16.04.2025										Prognosen - 27.04.2025						
Typ	Region	Name	Bestandshöhe [cm]	Frischmasse [g/m²]	Frischmasse [dt/ha]	Trockenmasse [%]	TM-Ertrag [dt/ha]	Rohasche [%]	Rohprotein [% TM]	Rohfaser [% TM]	Rohfett [% TM]	NDF [% TM]	ADForg [% TM]	Zucker [% TM]	ELOS [%]	ruminale N-Bilanz [g/kg TM]	ME [MJ/kg TM]	NEL [ME/kg TM]	TM-Ertrag [dt/ha]	Rohprotein [% TM]	Rohfaser [% TM]	NEL [MJ NEL/kg TM]	
Ackergras	Marsch Nord	Oldenswort	21,0	484,4	48,4	18,8	9,1	9,5	19,7	17	3,95	40,1	18,3	20,2	79,8	5,9	11,9	7,3	15,2	16,7	18,0	7,1	
	Marsch Nord	Südermarsch	30,0	849,3	84,9	15,9	13,5	9,5	15,4	16	3,64	32,7	17,3	27,7	82	-0,3	12,1	7,5	19,6	12,4	17,0	7,3	
	Geest Nord	Schuby	19,3	321,5	32,1	12,2	3,9	11,0	29,6	16	5,38	37,4	18,1	13,8	80,1	18,7	12,2	7,6	8,8	26,6	16,9	7,4	
	Geest Nord	Sieverstedt	11,0	43,1	4,3	23,2	1,0	8,3	25,9	15,1	5,41	38,3	16,4	18,4	82,7	13,1	12,6	7,8	5,9	22,9	16,0	7,7	
	Geest Süd	Gribbohm	25,8	669,8	67,0	15,5	10,4	9,4	23,6	16,3	4,92	37,7	18,2	17,9	81,6	10,4	12,3	7,6	17,0	20,6	17,2	7,4	
	Geest Süd	Großenaspe	17,3	124,2	12,4	20,2	2,5	10,4	29,8	15,7	5,34	40,4	16,8	13,6	80,4	18,9	12,3	7,7	9,2	26,8	16,6	7,4	
	Hügelland Nord	Scheggerott	18,3	458,3	45,8	19,5	8,9	9,1	23,4	14,4	5,2	33,9	15,6	21,6	84,3	9,4	12,7	7,9	13,8	20,4	15,3	7,8	
	Hügelland Süd	Seedorf-Berlin	12,0	186,6	18,7	21,6	4,0	8,6	21,2	12,5	4,28	33,7	15,6	25,1	86,1	6,6	12,7	7,9	10,3	18,3	13,5	7,8	
Hügelland Süd	Goldenbek	32,0	1146,6	114,7	19,4	22,2	8,0	18,1	17,1	3,87	41,5	19,4	21	80,6	3,5	12	7,4	28,5	15,2	18,1	7,2		
Dauergrünland	Marsch Nord	Südermarsch	12,0	143,6	14,4	19,8	2,8	8,7	28,4	15,8	5,0	38,8	17,1	13,3	80,9	16,8	12,4	7,7	8,0	25,3	16,8	7,5	
	Marsch Nord	Oldenswort	7,5	95,5	9,6	18,8	1,8	9,5	22,8	14,5	4,4	38,3	17,4	16,0	81,9	9,6	12,2	7,6	7,0	19,7	15,5	7,4	
	Marsch Süd	Ecklak	19,0	220,0	22,0	21,5	4,7	9,0	26,7	15,7	5,1	38,8	16,8	15,4	80,8	14,6	12,4	7,7	9,9	23,6	16,7	7,5	
	Marsch Süd	Wewelsfleth	0,0																				
	Geest Nord	Wanderup	12,0	40,4	4,0	21,3	0,9	8,8	25,0	12,7	5,0	33,7	15,7	22,9	85,8	11,5	12,8	8,0	5,6	22,0	13,6	7,8	
	Geest Nord	Ipernedt	11,0	247,7	24,8	15,0	3,7	9,5	31,1	14,9	5,6	37,7	16,3	14,0	82,3	20,2	12,6	7,9	8,5	28,1	15,8	7,6	
	Geest Nord	Schuby	17,5	229,2	22,9	17,4	4,0	10,0	23,9	15,2	4,8	35,5	16,6	19,0	82,0	10,9	12,3	7,7	8,7	20,9	16,1	7,4	
	Geest Süd	Gribbohm	21,5	567,3	56,7	19,2	10,9	9,0	26,2	17,9	5,2	42,9	19,7	12,4	78,4	14,4	12,1	7,5	17,9	23,2	18,8	7,2	
	Geest Süd	Karkendamm	17,5	639,5	63,9	14,4	9,2	10,5	27,9	16,0	5,1	37,1	16,9	15,2	80,2	16,5	12,2	7,6	16,2	24,9	16,9	7,3	
	Geest Süd	Hamdorf	16,3	359,0	35,9	20,5	7,4	8,7	23,5	19,5	4,5	46,5	20,8	11,3	74,9	11,5	11,6	7,1	14,2	20,4	20,5	6,9	
	Geest Süd	Rumohr	14,1	394,4	39,4	19,9	0,0	10,2	28,7	16,7	5,4	39,3	17,7	13,0	78,8	17,6	12,2	7,6	14,8	25,7	17,6	7,3	
	Hügelland Nord	Brodersby	0,0																				
	Hügelland Nord	Scheggerott	13,5	305,1	30,5	18,4	5,6	10,4	28,1	15,1	5,6	35,4	16,0	16,0	82,0	16,2	12,5	7,8	10,4	25,1	16,0	7,6	
Hügelland Süd	Futterkamp	0,0																					
Hügelland Süd	Mucheln	0,0																					
Hügelland Süd	Goldenbek	21,0	734,1	73,4	20,1	14,8	6,8	19,4	16,1	4,0	38,6	17,5	21,5	82,8	4,8	12,3	7,6	21,2	16,4	17,1	7,4		



Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein  
 Pflanzenbau, Pflanzenschutz und Umwelt  
 Liesel Grün  
 Grüner Kamp 15-17  
 24768 Rendsburg  
 Tel. 04331/9453-316  
 Mob. 0160/97848296  
[lgruen@lks.de](mailto:lgruen@lks.de)  
[www.lks.de](http://www.lks.de)